



# X. FDJ-Studententage AN DER TU DRESDEN VOM 12.-16. APRIL 1978

Im 150. Jahr des Bestehens unserer Universität auf Kurs DDR 30

Entsprechend dem Beschluß der 6. Tagung des Zentralkomitees der FDJ vom 21. November 1977 zum 'FDJ-Aufgebot DDR 30' nimmt die weitere Förderung schöpferischer wissenschaftlicher Leistungen der Studenten und jungen Wissenschaftler eine bedeutende Stellung ein.

Die FDJ-Studententage - als ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Leben der FDJ - sollen vor allem dokumentieren, mit welchen Ergebnissen unsere FDJ-Studenten und jungen Wissenschaftler zur Verwirklichung des 'FDJ-Aufgebots DDR 30' beitragen und daß sie hohe Leistungen im Studium, insbesondere in den Grundlagenfächern, in der Forschung, im gesellschaftlichen Leben vollbringen und sich dabei als sozialistische Persönlichkeiten entwickeln.



Erich Honecker, Paul Verner und Theo Wichert bei der Unterzeichnung des Gründungsbeschlusses der FDJ

Die X. FDJ-Studententage sind Höhepunkte im wissenschaftlichen Studentenwettstreit. Diskussionen auf wissenschaftlichen FDJ-Studentenkonferenzen in allen GOs, das Vorstellen von Forschungsergebnissen zum Beispiel auf den Sektionsleistungsschauen und der TU-Leistungsschau, Beratungen zu neuen wissenschaftlichen Aufgaben wie in Jugendobjekten und studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros sowie ein umfangreicher Erfahrungsaustausch sollen Anregungen für neue höhere Leistungen im Studium und im wissenschaftlichen Studentenwettstreit geben.

## Hohe Maßstäbe FDJ-Studenten verwirklichen die Beschlüsse des IX. Parteitages der SED

Die X. FDJ-Studententage bedeuten auch, Rechenschaft über die Ergebnisse der FDJ-Studenten bei der Lösung von Aufgaben aus den Plänen Wissenschaft und Technik und aus den Forschungsplänen der Sektionen zu geben. Dabei geht es nicht nur um das Vorstellen der Ergebnisse, sondern zugleich um die Orientierung, wie die Studenten noch umfassender zu eigenständiger, schöpferischer Tätigkeit befähigt werden können.

Zur Zeit bestehen an den Sektionen etwa 100 Jugendobjekte, an denen ca. 1 100 Studenten mitarbeiten. Außerdem gibt es in acht Sektionen 11 studentische Rationalisierungs- und

Konstruktionsbüros mit 160 beteiligten Studenten. So ist es auch bereits zu einer Tradition geworden, in vielen Grundorganisationen (13, 20, 14, 17, 18) während der FDJ-Studententage einen Erfahrungsaustausch über die Arbeit mit Jugendobjekten in studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros zu führen.

Es hat sich als richtig erwiesen, das Studium eng mit der Anwendung neuester Erkenntnisse zur Steigerung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu verbinden.

Genosse Kurt Hager forderte: 'Es kommt darauf an, den Drang der

Studenten, das Gelernte in der wissenschaftlichen Arbeit, anzuwenden, noch mehr zu fördern. Wir halten es deshalb für richtig, die FDJ-Studenten noch enger mit dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu verbinden, und ihnen Aufgaben zu stellen, die sie als Persönlichkeiten fördern.'

(Aufgaben von Wissenschaft und Bildung nach dem IX. Parteitag der SED, Berlin 1977.)

Das wird auch weiterhin Maßstab unseres Strebens und Wirkens sein!

Dr. Gabriele Fink  
Sekretär für Wissenschaft der  
FDJ-Kreisleitung TU

- Zentraler Sportplan**
- Mittwoch, 12. April: Vorstellung auf der Kreismeisterschaft auf der Kreismeisterschaft auf der Kreismeisterschaft...
  - Mittwoch, 13. April: Barbauwesen, Hörnal 1.90, Einritt: auf Einladung
  - Mittwoch, 14. April: Großes Physik-Hörnal, Einritt: auf Einladung
  - Freitag, 14. April: Kabarettveranstaltung mit dem 'academikern' aus Leipzig, Einritt: 4 Mark

- Ereignisse**
- Mittwoch, 5. April: 19.30 Uhr, Barbauwesen, Hörnal 1.90, Einritt: 1 Mark
  - Mittwoch, 12. April: 18.30 Uhr, Sportplatz Nöthnitzer Straße, Einritt: auf Einladung
  - Freitag, 14. April: Am 15. April 1978 findet in allen GOs eine Vorbereitung der 'Kommunisten'...
  - Mittwoch, 15. April: 18 Uhr, 'Schülerklub' aus Anlaß der Kreismeisterschaft im Wehrsport
  - Sonabend, 15. April: 18 Uhr, FDJ-Studentenklub 'Spritz', Einritt: 5 Mark

- Kulturle**
- Mittwoch, 12. April: 16.30 Uhr, Internationales Basketballturnier der HSG der TU
  - Sonabend, 15. April: 8 Uhr, 'Erdbeben' als Rechenhaftigkeit
  - Freitag, 14. April: 8 Uhr, Georg Schumann-Bau, Hörnal 251, Einritt: 1 Mark

**VERANSTALTUNGEN**

Beilage der 'Universitätszeitung' 7 78

## Die „X.“ und unsere FDJ-Studentenbrigaden



Volker Hietzschold, Student in der FDJ-Gruppe 77/05/03. Volker nahm bereits im vergangenen Sommer an den Studentenbrigaden, damals im „0.“ Studienjahr, teil. Für seinen hervorragenden Einsatz wurde er als Jungaktivist ausbezogen.

**Was ist dein persönlicher Beitrag im FDJ-Studentensommer '78?**

Als GO-Leitungsmitglied und Verantwortlicher für den Studentensommer in unserer FDJ-Grundorganisation ist die Vorbereitung der FDJ-Studentenbrigaden ein Schwerpunkt meiner gesellschaftlichen Aktivität. Ab 17. 7. bin ich mit meiner FDJ-Gruppe dann selbst dabei.

**Wie ordnest du dabei die X. FDJ-Studententage ein?**

Ich sehe hierzu drei Schwerpunkte: ● Öffentliche Auswertung des Wettbewerbs um die beste FDJ-Gruppe des 77er Jahrgangs, die am VI. internationalen Studentenlager teilnehmen kann; ● Diskussion mit allen Brigadeführern und den Betriebsvertretern zur Vorbereitung des konkreten Einsatzes der Jugendfreunde; ● Ausarbeitung der Brigadeprogramme, die unsere Verantwortung für die Vorbereitung des FDJ-Studentensommers widerspiegeln.

**Was ist dir das Wichtigste in der Vorbereitungsphase an?**

Nach den erfolgten Bereitschaftserklärungen geht es nun darum, die Basis für das Gelingen der FDJ-Studentenbrigaden zu schaffen. Diese Verantwortung nimmt uns keiner ab. Sie müssen wir mit aller Konsequenz wahrnehmen, um für das nächste Jahr eine gute Startposition zu besitzen.

**Was erwartest du persönlich von den FDJ-Studentenbrigaden '78?**

Eine weitere Festigung unseres Kollektivs; einen effektiven Einsatz der Initiative der FDJ entspricht - interessante Erlebnisse.

Dazu wünsche ich dir in der Vorbereitungsphase viel Erfolg und den Elan, der für euch die Weichen auf einen effektiven Einsatz stellt.

Die X. FDJ-Studententage stellen eine wichtige Etappe in der Vorbereitung der FDJ-Studentenbrigaden '78 dar. In den Rechenschaftslegungen der FDJ-Kreisleitung und der FDJ-Grundorganisationen vor den Parteilösungen wird zum Ausdruck kommen, welche umfangreiche Arbeit hierzu geleistet worden ist.

Die meisten Verträge sind abgeschlossen, die Brigaden formiert. Während der X. FDJ-Studententage kommt es nun darauf an, die richtige Atmosphäre zur Bewältigung der Aufgaben zu entfachen. Dabei gehen die besten Gruppen von dem Ausdruck aus, den der Genosse Erich Honecker in seiner Rede vor den 1. Sekretären der SED-Kreisleitungen so prägte:

„Ihre (der Studenten) fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, ihre politischen Überzeugungen und Standpunkte sind nach dem Studium wichtige Faktoren bei der Beschleunigung des wissenschaftlichen Fortschritts und der Gestaltung des geistig-kulturellen Lebens in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.“

Und genau um die Festigung dieser politischen Überzeugungen und Standpunkte geht es im FDJ-Studentensommer. Hans-Ulrich Rogoll sprach zu diesem Problem mit

